

hatte, Bibliothekar in dem)Schlosse Corvey an der Weser. In seinen anmutigen und heiteren Liedern, die besonders zum Singen (vergl. die Kanonlieder in Teil I—IV) einladen, führt er uns zu den verschiedenen Zeiten des Jahres hinaus in die Natur, sowohl im Sommer in das wogende Ahrenfeld als auch zur Zeit der Obsternte in den Garten und im Winter zum Schlittschuhlauf auf den blanken See. (Vergl. Teil I u. II.) Er hat sich diese innige Freude an der Natur auf seinen vielen Wanderungen durch die Fluren unseres deutschen Vaterlandes zu erhalten gewußt, zugleich auch überall da, wohin er kam, solche Lieder gesammelt und erforscht, wie sie in den verschiedenen Gegenden vom Volke gesungen wurden. Seinem Vaterlande ist er allezeit treu ergeben gewesen (Nr. 103; vergl. auch Teil IV, Nr. 103: Mein Vaterland), und obgleich er seiner freimütigen Gesinnungen wegen sogar eine Zeitlang seines Amtes entsetzt und des Landes verwiesen war, so haben ihn doch die bewegten Zeiten unseres deutschen Vaterlandes zum Dichten begeistert. Nach dem gewaltigen Kriege von 1870—71 weihte er dem greisen Heldenkaiser Wilhelm I. das Lied: „Wer ist der greise Siegesheld“ (Teil III, Nr. 83); auf dem Felsen unserer deutschen Nordseeinsel Helgoland ist ihm, dem Dichter unseres Nationalliedes: „Deutschland über alles in der Welt“ (Nr. 104) ein Denkmal errichtet worden.

*103. Mein Lieben.
*104. Das Lied der Deutschen.

Hofmann, Friedrich.
*101. Der letzte Brief.

Horn, Georg.
93. Prinzessin Luise bei Frau Rat.

v. Horn, W. D. (Wilhelm Ortel.)
15. Der Savoyarde u. d. Erzbischof.

Hottinger, Christian.
100. Weihnachten in Feindesland.

Kerner, Justinus.

*85. Kaiser Rudolfs Mitt zum Grabe.

*86. Der reichste Fürst.

*137. Wanderlied.

Kippenberg, August.

2. Ein Hauspruch.

106. Der Sternenhimmel.

117. Deutschlands Nadelhölzler.

Koch, Johanne.

Eingangspruch Seite 9.

*146. Mahnung.

Kollbach, Karl.

128. Eine Rheinfahrt.

Kopisch, August.

*54. D. grüne Tier u. d. Naturkennner.

*69. Die Gründung Frankfurts.

*96. Blücher am Rhein.

v. Köppen, Fodor.

90. Das Freischießen in Strahburg u. d. glückhafte Schiff.

Krummacher, Friedrich Adolf.

14. Der Gotteskasten.

*109. Sonntagsmorgenlied i. Frühling.

*114. Der blühende Flach.

Lenau, Nikolaus.

*21. Seemorgen.

Lessing, Gotthold Ephraim.

45. Zeus und das Pferd.

46. Der Esel mit dem Löwen.

47. Der Rabe und der Fuchs.

Lichtwer, Magnus Gottfried.

*48. Der Hänfling.

Lohmeyer, Julius, der Begründer und

Herausgeber der bekannten, von den Kindern gern gelesenen illustrierten Monatschrift „Deutsche Jugend“, stammt aus der Stadt Reife in Schlesien und lebt als Schriftsteller in Berlin.

*30. Zum neuen Jahre.

*31. Der gute König.

*55. Spruch Nr. 6.

*120. Der einsame Baum.

*130. Bergfahrt.

v. Löher, Franz.

84. Die Ritterburgen.

Luther, Martin.

51. Vom Kranich und Wolf.

52. Vom Frosch und der Maus.